

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Presse. 1890-1944 1910**

574 (10.12.1910) Abendausgabe 2. Blatt

# Badische Presse.

Eigentum und Verlag von  
**F. Thiergarten.**  
Chefredakteur: **Albert Herzog**  
zugleich verantwortlich für  
Politik und allgemeinen Teil.  
Verantwortlich für Chronik  
und Residenz: **E. Stolz**, für den  
Anzeigenteil: **A. Rinderspacher**,  
sämtlich in Karlsruhe.

Auflage:  
**33000** Expl.

Nr. 574. 2. Blatt.

Karlsruhe, Samstag den 10. Dezember 1910.

Telephon-Nr. 88.

26. Jahrgang.

## Die Aviatik im Dienste des Friedens.

Von Baronin Bertha v. Suttner. (Nachdr. verb.)

Sämtliche Kriegsverwaltungen der Erde sind im Begriff, sich der neuesten Erfindung des menschlichen Genies — der Erobrerung der Lüfte — zu bemächtigen, um ihre Kampfmittel zu vermehren.

Auf dem Wasser und unter dem Wasser, auf der Erde und unter der Erde (Minen) können sich die Vernunftweisen gegenseitig vernichten; fortan wird diese nützliche Betätigung der internationalen Beziehungen auch über der Erde Spielraum finden. Die Kriegsverwaltungen sind in ihrem Recht. Das Prinzip, zu dessen Entfaltung sie angehalten sind, macht vor keinem — und soll vor keinem Nachschuß Halt machen; den Mut der letzten Konsequenzen muß jedes Prinzip aufbringen. In der Haager Konferenz von 1864 wurde von den militärischen Experten eine Konvention vorgeschlagen und angenommen, daß das Niederwerfen von Sprengstoffen aus Ballons verboten ist. Die Konvention hatte eine Gültigkeit von fünf Jahren. Im Jahre 1889 war die Lenkbarkeit der Ballons noch nicht erfunden und die Experten konnten daher das Verbot nicht rüsten; einmal war es nicht wahrscheinlich, daß das Problem der Lenkbarkeit früher gelöst werden könnte und zweitens brauchen ja in Kriegszeiten Verbote überhaupt nicht respektiert zu werden. Nach Ablauf der fünf Jahre wurde die Konvention nicht erneuert und die Experten der 2. Haager Konferenz (1907) lehnten den Vorschlag auf Erneuerung ab. Der Luftzeppelin ist der Furie freigegeben. Ob es je zu einem Luftkrieg kommen wird oder nicht, kann man jetzt nicht wissen; aber so viel weiß man schon; die Rüstungs-schraube und damit die Steuer-schraube hat wieder eine Windung mehr.

Aber in der Welt gibt es jetzt zweierlei Strömungen: die alten Kriegsverwaltungen und ihr Geist sind vorhanden und drängen sich bis in die intergouvernementalen Friedenskonferenzen, wozu militärische Fachleute als Berater delegiert werden; aber es ist auch ein mächtiger Friedenswille vorhanden, der seinerseits selbst in militärische Kreise dringt. Die beiden Gegner: Militarismus u. Pazifismus streiten miteinander im Kampf und jedes sucht alles, was der Tag an Ereignissen, Entdeckungen und Erfindungen bringt, für die eigene Sache nutzbar zu machen. Auch auf dem Gebiete der Aviatik stehen sich die beiden Weltanschauungen streitend gegenüber. Da war z. B. der große Circuit de l'Est in Frankreich. Dieser siegreich gelungene Rundflug wurde von den Chauvinisten diesseits und jenseits des Rheins als ein

politisches Ereignis betrachtet, als ein Präjudiz des Revanchekrieges. Die französischen Nationalisten gerieten in Taumel; hier hieß es dann: „Frankreich ist im Taumel“, und das ist falsch. Nicht das ganze Land ist solcher Stimmungen zu zeihen, sondern nur seine Chauvinisten. Gerade in Frankreich wird die Bedeutung der Aviatik für den Höhenflug der menschlichen Psyche und für die kommende Annäherung der Völker am lauteften verkündet. Der Ostrundflug, der von dem Journal „Le Matin“ mit einem Preis von 100 000 Franken organisiert worden war, ist von den triegerischen Parteien als siegesverheißender Beweis gepriesen worden, daß der Aeroplane ein vorzügliches Kriegsinstrument darstellt. Sofort wurde die Gegenansicht laut. Das „Journal“ schreibt einen Preis von 200 000 Franken aus, um für 1911 einen Rundflug von Hauptstadt zu Hauptstadt zu veranstalten (Paris-Berlin-London-Brüssel-Paris) und überschreibt den Aufruf dazu: „Der Aeroplane, Instrument des Friedens“. Im Text des Aufrufs heißt es: „Die Menschheit steht an einem Wendepunkt ihrer Geschichte. Ueber dem Grund und Boden, dem Symbol des Eigentums, um das man sich streitet, hinaus, erheben sich die Menschen in den unwägbareren, unteilbaren Raum, den keiner je zu behalten vermag. Wenn irgend je etwas kommen soll — wie einst die Taube in der Arche Noahs — das den jahrhundertalten Groll der Rassen und Nationen auslöscht, so wird es durch diesen Höhenraum kommen, der allen gemeinsam gehört, der sich nicht teilen, noch nehmen läßt, der von der Menschheit nur erobert werden kann, wenn sie sich selber — ihre Leidenschaften, ihren Hochmut, ihre Vorurteile und Haßgefühle besiegt, um sich in dem gleichen Wunsch für das allgemeine Wohl der Menschheit zu vereinigen.“

In dem gleichen, begeistert-pazifistischen Ton geht der Aufruf weiter. Er fand raschen Widerhall. Die berühmtesten Flieger aus allen Ländern haben ihre Teilnahme an dem Rundflug gemeldet und das Berliner Verlagshaus Ullstein hat sich mit 200 000 Mark der Preisauschreibung angeschlossen. Alles dies unter ausdrücklicher Betonung des Wortes: „Der Aeroplane, ein Instrument des Friedens“. Als Datum zum Start des internationalen Städtefluges wurde festgesetzt der 4. Juni 1911.

Der Krieg ist die Hölle“, so hat ein siegreicher Heerführer, der amerikanische General Sherman gesagt; auf seinem Denkmahl steht dieser Ausspruch eingemeißelt. Es widerspricht jedem Gefühl, jeder modernen Denkungsart, und es wird nicht gesehen, daß diese Hölle auch in die blauen Himmelstäume getragen wird. Der Aeroplane, indem er diese Räume unserer Herrschaft erschließt, wird dazu beitra-

gen, auch unseren Seelen den zur Ueberwindung jeglichen Hölleentums erforderlichen Höhenflug zu geben.

## Stimmen aus dem Publikum.

Viribus unitis!  
(Mit vereinten Kräften!)

Wir werden um Wiedergabe folgender Zuschrift zur Bewirtlichung eines auf Gegenseitigkeitshilfe aufgebauten Samariterdienstes ersucht:

„Es müssen — ja es müssen — bald Stätten gegründet werden, durch welche „schwerem Mangel“ endlich sehr energische Abhilfe geschaffen werden kann! Es handelt sich um die „Milderung des Existenzkampfes“ eifriger, tüchtiger, bewährter Menschen! Gerade diesen, Gerechtigkeit und höhere Ziele erstrebenden Mitmenschen ist im Drange „geschäftlicher Sorgen“ inwiefern geradezu „böser Widerstand“ beschieden, daß es wohl ein geeigneter Anfang wäre, wenn ihnen gegenüber der „persönliche Liebesdienst“ im Samaritergeiste hier ganz in seine Rechte treten dürfte!“

Uns hat die Erfahrung bewiesen, wie viel Fehler selbst auf dem Gebiete der Wohltätigkeit- und Wohlfahrtsbestrebungen deshalb gemacht werden, weil zuviel durch „Unverständnis“ auch an Hilfslosen und Schwachen gesündigt wird; doch nicht nur an Hilfslosen!

Wir bitten, im Anschluß an schon früher in solchem Sinn eingeleitete Arbeiten um hilfsreiche Mitglieder einer auf gegenseitige Unterstützung bei eintretenden Notfällen gerichteten Vereinigung, welche zuverlässig mitarbeiten und zur pünktlichen Zahlung ihrer Beiträge veranlagt sind. Doch muß dabei ausführlich betont werden, daß wir auf nur Mitglieder, welche selbständig im Existenzkampf stehen, besonderen Wert legen müssen! Alle edlen Helfer, die nebenbei zu fördern und zu geben vermögen und mit Erfolg ihre Zusagen erfüllen, werden Freude erleben, wenn sie dort helfen, von wo auch ihnen eines Tages in Notfällen das „wärmste bereitwilligste Helfen“ gesichert ist!

Weihnachten singt überall! Wägen also dort, wo Tränen um das Notwendigste rinnen, doch noch jubelnde Weihnachtslieder erklingen!

Die „Badische Presse“ Karlsruhe nimmt die Adressen solcher, die sich an dem Liebeswerke beteiligen wollen, zur Weiterbeförderung gerne entgegen.

Die prov. Schriftführung von „Viribus Unitis.“



## Orient-Teppich-Haus Carl Kaufmann

Großh. Badischer, Königl. Schwedischer  
und Kaiserlich Persischer Hoflieferant

Karlsruhe, Kaiserstrasse 157

Einziges Spezialhaus in echten orientalischen Teppichen im Grossherzogtum Baden.

Um den wirklichen Gegenwert bei Anschaffung eines echten Teppichs zu erhalten, wende man sich am besten an ein

## Spezial-Geschäft

dessen Ruf für die Preiswürdigkeit und Qualität der Ware bürgt.

Mehrere Hundert Teppiche zu tief reduzierten Preisen  
empfehle als

## passende Weihnachtsgeschenke

in der Preislage von 35 Mark an.

## Photographie!

## Olga Klinkowström

Karlsruhe i. B. Telephon 2420 Kaiserstr. 243.

Spezialität: **Kinder-Aufnahmen.**

Porträts, Gruppen, Vergrößerungen.

Sämtliche Aufnahmen leite ich persönlich.

**Weihnachts-Aufträge werden noch angenommen.**

Sonntags geöffnet von 9—5 Uhr und Wochentags von 8—7 Uhr.

## Pferde-Teppiche

schwere Qualitäten,  
v. Stück Mt 1.—, 1.50, 1.80,  
2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 4.50,  
5.—, 5.50, 6.—.  
Moltondecken, kompl., bemitt.  
6.5 enorm billig. 17113  
Wollschä in großer Auswahl.  
Verland gegen Nachnahme.

## Arthur Baer

Karlsruhe,  
Kaiserstr. 133 Kaiserstr. 133  
1 Treppe hoch 1 Treppe hoch.  
Telephon Nr. 783.

UMSONST ERHALTEN SIE  
Musterbogen und kaufen!  
ROHRMOBEL  
am vorzüglichsten  
direkt von der Fabrik  
Julius Teichgraber, Grimma i. Sa.

## Haus

m. H. gut vermietet. Wohnungen in  
schöner Lage der Weidenstraße zu  
Selbstkosten bei geringer Anzahlung  
zu verkaufen.  
Adr. zu erst. unt. Nr. 16428 in  
der Exped. der „Bad. P.“

## Nachlicht ohne Oel Nur viereckig echt Muster gegen 25 Pf. Glafey Sonnenblock

Uhren,  
Juwelen,  
Gold- u.  
Silber-  
waren  
die neuesten Muster. 17289  
in bekannt grösster Auswahl  
reelle Bedienung.

**Karl Jock,**  
Uhrmacher und Juwelier,  
Kaiserstr. 141,  
am Marktplatz.  
= Rabattmarken =

Weiße Laidentlicher  
mit H. Weibschlern sportbillig.  
Wilhelmstr. 34, 1 Tr. r.

Fette ig. Kaiser-Mangale, 8—12  
3 f. idw. 2 Bfd. 55—60 Pf., fette  
Guten a Bfd. 60 Pf., in Maßstäben,  
a Bfd. 60 Pf., reich geschl. u. feinh.  
geraucht, verleiht gegen Nachnahme  
H. Kropat, Postfach, Ctr., Geflügel-  
großmähler, gear. 1884. 11392a

Zimmer-Erichtung:  
1 vollständiges Bett, 1 Wasch-  
kommode m. Spiegelauflage, 1 Nach-  
tisch, 1 Scharant, 1 Tisch um den  
außerst billigen Preis von 200 Mk.  
sodort abzugeben.  
17728\* Zähringerstr. 24, II.

Wöchentliche  
**Streichzither**  
mit Klappen und Subokor zu ver-  
kaufen. Philippstr. 33, 4. St. r.

2 hochfeine Brillantringe  
billig zu verk. Offert. unt. 246099  
an die Exp. der „Bad. Presse.“ 22

Winterüberzieher, sehr gut  
erhalten, billig zu verkaufen.  
246095.23 Kaiserstr. 55, 2 Tr.

Zu Weihnachts- und Neujahrsgeschenken geeignet!

Letzte Lotterie im alten Jahre!

Ziehung garantiert 29. Dezember 1910.

Erste Lotterie im neuen Jahre!

### Grosse Strassburger Veteranen-Geld-Lotterie

Gesamt-Gewinne 48 000 Mark  
Original-Lose 1 Mk., 11 Lose 10 Mk., Porto und Liste 25 Pfg. extra.

Hauptgewinne: **50 000, 20 000, 15 000, 6 000, 5 000** Mark

Obige 2 Originallose mit 2 Listen nur Mk. 4.40 gegen vorherige Einsendung des Betrags, Nachnahme 20 Pfg. mehr.

Zu beziehen durch alle Verkaufsstellen und das Generaldebit: **J. Schweickert, Stuttgart, Marktstrasse 6, Telephon 1921.**

### Grosse Geld-Lotterie des Museums für Völker- und Länderkunde Stuttgart

Gesamt-Gewinne 120 000 Mark  
Original-Lose 3 Mk., 5 Lose 14 Mk., 10 Lose 28 Mk., Porto und Liste 30 Pfg. extra.

### Badischer Frauenverein. Frauenarbeitschule.

Am 3. Januar 1911, morgens 8 1/2 Uhr, beginnen sämtliche Kurse der Frauenarbeitschule und zwar:

a) Vormittagsunterricht: Handnähen, Maschinennähen, Kleidermachen und Kunststicken;

b) Nachmittagsunterricht: Musterzeichnen, Weißsticken, Buntsticken, Stoffnähen, Spitzen, Häkeln, Stricken und Damaststicken, Kusymachen, Flechten, Feinbügeln, Freihand- und geometrisches Zeichnen, Musterzeichnen und Entwerfen.

Ausbildung für die II. staatliche Prüfung als Sanitärarbeitslehrerin an höheren Mädchen- und Frauenarbeitschulen. Zimmermädchenkurs, Kammerjungferkurs.

Auswärtige Schülerinnen können in der Anstalt volle Pension erhalten.

Anmeldungen werden von der Vorsteherin, Hauptlehrerin Fräulein Josephine Mayer, im Anstaltsgebäude, Gartenstraße 47, entgegengenommen. Ebenfalls werden auch die Zeichnungen der Frauenarbeitschule abgegeben und jede nähere Auskunft erteilt.

Karlsruhe, im November 1910.

Der Vorstand der Abteilung I.

Gartenstraße 49. 16908.8.4

### Spezial-Behandlung von Beinleiden

(Krampladern, Beingeschwüre, Plattfüsse, Folgezustände von Knochenbrüchen, Knochen- und Gelenkkrankheiten)

Dr. med. **Eduard Schmitt**

Karlsruhe i. B., Hirschstrasse 73. Tel. 2274.

Sprechst. 2-4. 11142\*

### Kandern

bad. Oberland, milde, sonnige Lage, geschützt vor rauhen Nord- und Ostwinden, bestgeeigneter Platz für Rentner, Pensionäre, Beamte etc.; schönes Baugelände für Villen und Einfamilienhäuser mit prächtiger Aussicht auf die umliegenden Berge.

Industriellen weitgehendes Entgegenkommen von Seiten der Stadt bei Reuanlagen.

Elektr. Energie, reines Hochquellenwasser und alle andern modernen Einrichtungen am Platz. — Nähere Auskunft gratis und franco.

Verkehrsverein Kandern.

### Kinderkurhaus Freudenstadt

— württemb. Schwarzwald — neubaut, frei und sonnig in Waldesnähe gelegen, bietet alles, was zum Wohlfinden seiner jungen Gäste erforderlich. Grosser Speisesaal, Spiel- und Lesezimmer, Liegehallen, Bäder, schöne luftige Schlafzimmer, Zentralheizung. Sanitäre Einrichtung. Grosser Garten mit Gartenhaus. Individuelle Behandlung. Beschränkte Aufnahmezahl. Aerztl. Aufsicht. Christl. Hausordnung. 10594a.6.2

Winterkuren haben hervorragende Bedeutung für Blutarznei, Nervenschwäche, Herzleiden, Rekonvaleszenzen aller Art.

Illustrierter Prospekt und jede weitere Auskunft gerne zu Diensten durch die Vorsteherin: Fräulein Minna Wunsch.

### Freudenstadt.

Würtl. Schwarzwald. — 740 m ü. d. M.

Winter- und Nervenkurort I. Ranges.

Renomm. Verpflegung in zahlreichen Hotels mit Zentralheizung.

5 Aerzte. — Prachtige Gebirgslandschaft. 11222a.8.1

Vorzügl. Gelegenheitszeit zu

Rodel-, Eislauf- und Skisport. (Skikurse.)

Prospekte durch die Kurverwaltung.

### Hohenwaldau-Stuttgart

Post Degerloch, 485 m ü. d. M. 7857a\*

### Sanatorium Villa Hohenwies

für innere und Nervenkrankte und Erholungsbefürftige.

Bernspieder 47. Prospekt.

Leitender Arzt u. Besitzer: Dr. Th. Zahn (Stuttgart).

### Zürich Hotel Pelikan

Centralste, ruhigste Lage

Modernes Haus mit allem Comfort

Civile Preise. Bitte Prosp. verlangen.

G. Gieré, Bes. 8501a10.10



Der Inhalt dieser Flasche ist der beste Verteidiger des

## CINZANO

als bekömmlichster, magen- und nervenstärkender Frühstückswein bevorzugt. Derselbe besteht aus altem Asti mit Zusatz edler Kräuter.

Bureaux für Deutschland: Berlin W. 30.

### Zur Aufklärung!

Unsere Margarine hat mit den Hamburger Vorfällen nichts zu tun. Das beanstandete Fabrikat stammt aus der Fabrik der Altonaer Margarine-Werke Mohr & C., Altona-Ottensen, welche, wie bekannt, gegen alle Geflogenheiten aller andern Fabrikanten direkt in Postpaketen an Private liefert.

Die bei uns zur Verwendung gelangenden Rohprodukte, sowie die fertigen Fabrikate stehen ausser der üblichen staatlichen Kontrolle unter der des Herrn Hofrat Professor Dr. Max Schottelius, Direktor des Hygienischen Instituts Freiburg und haben dieselben noch niemals einen Anlaß zu einer Beanstandung ergeben. Die diesbezüglichen Berichte können von jedermann auf unserm Büro eingesehen werden. Wir garantieren für einwandfreie, tadellose Ware und empfehlen als besten

### Butter-Ersatz

Süssrahm-Margarine „Durlacher Stolz“  
Süssrahm-Margarine „Badeu“  
Pflanzen-Margarine „Frynus“

welche Marken sich seither bestens bewährt haben und in allen einschlägigen Geschäften in stets frischer Qualität zu bekommen sind. 10670a

Süddeutsche Margarine-Werke, G. m. b. H.  
Fritz Schmidt, Durlach.



### Dr. Mellin's Essenzen

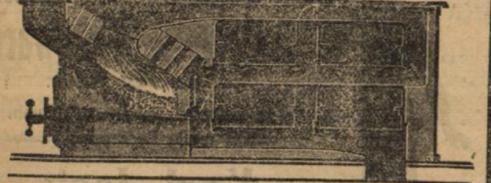
zur einfachen und billigen Selbstbereitung von Cognac, Rum, Arrac, Likören, Limonade-Sirup, Grog-, Punsch-Extrakt etc.

für den Hausgebrauch sind, wie jeder Kenner der Verhältnisse weiss, die ältesten und bewährtesten. A Flasche 75 Pfg. zu haben in Drogerien u. Nahrungsmittelgeschäften, wo unsere Plakate aushängen. Man verlange gratis den Prospekt: „Die Getrankedestillierkunst im Haushalt“ und achte auf unsere Firma

Dr. Mellin & Cie., Bückeburg

### Gebrüder Roeder, Darmstadt.

Silberne Staatsmedaille. 35 erste Preise.



### PATENT - Sichert - FEUERUNG

Rauchfrei  
geeignet für jeden Kochherd, für Haushaltungen und Grossküchen, für Kochkessel und Backöfen.  
Wissenschaftliche Gutachten u. vorzügliche Referenzen aus der Praxis  
Man verlange Broschüre Nr. 76. 7520a.27.17

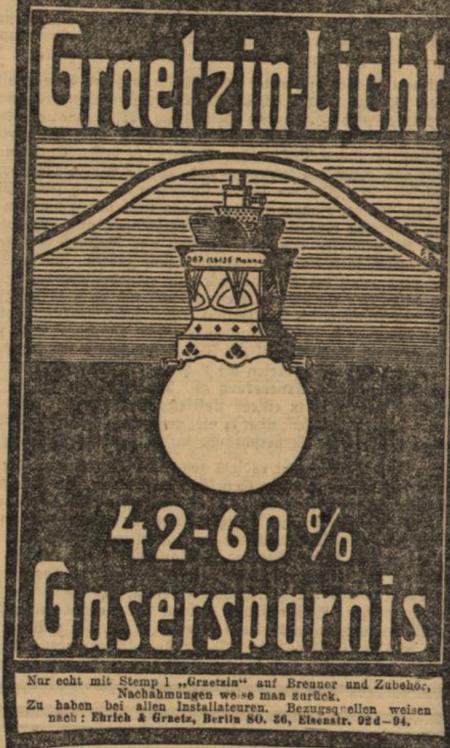
### Die Milchzentrale des landwirtsch. Genossenschaftsverbandes,

Ettingerstraße 59 Karlsruhe u. Lauterbergstr. 2  
Telephon Nr. 279 14100.8.7

liefert im Detail an Treibhandlungsfahrt: Hygienisch gereinigte, bakterienfreie **Vorzugsmilch** offen zu 24 Pfg., in Flaschen zu 26 Pfg. per Liter.

Rahm, la. Tafelbutter, Buttermilch, weisser Käse zu den billigsten Tagespreisen franco Haus durch unsere in allen Stadtteilen laufenden Verkaufswagen.

Befellungen auf frische, mit Kontrollstempel versehene Teinfässer, Kocher werden durch unsere badische Eier-Zentrale prompt ausgeführt.



## Graetzin-Licht

### 42-60% Gasersparnis

Nur echt mit Stemp. l. „Graetzin“ auf Brenner und Zubehör, Nachahmungen wo sie man zurecht.  
Zu haben bei allen Installateuren. Bezugswellen weisen nach: Ehrlich & Graetz, Berlin 80. 26, Eisenstr. 92d-94.

### Tapeten- und Linerusta-Spezialgeschäft

## Rieger & Matthes Neffl.

KARLSRUHE 11130

Kaiserstrasse 186 Telephon No. 1783

Filiale: Baden-Baden.

### Wassergewinnungs-Anlagen

für Städte, Gemeinden, Fabriken, Brauereien und Private

## Rohrbrunnen- und Pumpen-Anlagen

Projektierung und betriebsfertige Ausführung kompl. Wasserversorgungen

## Bopp & Reuther

Mannheim-Waldhof.

### Dauernd großes Einkommen.

Auf einen gewaltigen Gebrauchartikel wurde mir Mitte Oktober ds. J. ein D. R. P. erteilt. Der eigenartige Vertrieb, welcher von jedem tüchtigen Herrn, — er muß nicht unbedingt Kaufmann sein — leicht geleitet werden kann, bringt bei vollendeter Durchführung jedes Jahr mindestens 8000 Mark ein. Erforderlich einige Tausend Mk. disponibles Kapital. Gefl. Offerten unter F. C. K. 2597 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. 11408a

**Kredit b. 1000 Mark** Ein noch neuer **Kinderwagen** (Brennabor), Rohrgestell, ist preiswert zu verkaufen. 17953  
bank, Nürnberg. 11872a.8.1  
Poststraße 39, 3. Etod.

Druckarbeiten jeder Art werden rasch und billig ausgeführt in der Druckerei der „Bad. Presse“

Die Eisenacher Jesusfestspiele 1910.

Eisenach, 9. Dez. Wie die „Berl. N. Nachr.“ erfahren, stiftete ein unbekannter Gönner in Eisenach für die im nächsten Jahre geplanten Jesusfestspiele von Karl Weiser die Summe von 10 000 Mark. Damit wäre das Unternehmen in der Hauptsache gesichert; das Wohlwollen der Eisenacher Bürgerschaft und der Kunstfreunde im Lande werden die übrigen noch nötigen kleinen Beträge aufbringen und im Jahre 1911 wird zum ersten Male die vielversprochene Dramen-Tetralogie von Karl Weiser in Eisenach in Szene gehen. Ueber diese Jesus-Tetralogie des bekannten Weimarer Dichters und Schriftstellers Karl Weiser, die man auch vielfach und unzutreffend die „Eisenacher Passionsspiele“ genannt hat, ist folgendes zu sagen: Die vier Jesudramen Weisers beruhen auf einer ganz anderen Grundlage, als die Oberammergauer Passionsspiele und unterscheiden sich durchaus von ihnen. Während sich nämlich die Oberammergauer Passionsspiele aus katholisch-kirchlicher Anschauung entwickelt haben, beruht die Weiser'sche Jesus-Tetralogie auf protestantischem Standpunkt und sucht von diesem aus den religiösen Kern der Christuslehre ohne alles dogmatische und konfessionelle herauszuschälen. Während wir in Oberammergau viel Ritus, z. B. den Chor in griechischem Stil, auf der Szene finden, und die Handlung vielfach von lebenden Bildern durchbrochen ist, besteht die Tetralogie Weisers aus vier festgelegten Bühnendramen. In Oberammergau spielt man vom Morgen bis zum Abend die Passion, in Eisenach wird man an vier Abenden je eines der Dramen aufführen. In diesen Unterschieden liegen auch die Schwierigkeiten einer solchen Aufführung begründet. Die Verwirklichung des Projektes erfordert große technische Leistungen, einen geeigneten Schauplatz, wofür man auch hier an ein Freilichttheater gedacht hat und an eine große Zahl von Agierenden und Statisten.

Aus ruhmvollen Tagen.

(Erinnerungsblätter aus dem deutsch-französischen Kriege 1870/71.) 7. Dezember. Hartnäckiges Gefecht bei Neung zwischen Franzosen und der 17. Division, geführt vom Oberst v. Mantel. Die Deutschen drängen weit siegreich vor, lassen sich aber bald von einer großen Uebermacht umzingelt. Die Fahne der 10er Schwabre mehrmals in Gefahr. Die leichte Batterie Hese brachte den Franzosen empfindliche Verluste bei. Zu nächster Zeit erschienen die Bayern auf dem Kampffeld, die wie bei einer Parade vorgingen und die Feinde nach mehrstündigem Kampfe in die Flucht schlugen. Der Feind verlor 260 Gefangene, 1 Geschütz und 1 Mitrailleuse. 8. Dezember. Schlacht bei Beaugency, die drei Tage dauert. An den ersten beiden Tagen standen 44 000 Deutsche mit 256 Geschützen unter dem Großherzog Friedrich Franz von Mecklenburg-Schwerin, am 3. Tage dagegen 63 000 Deutsche mit 260 Geschützen unter Feldmarschall Prinz Friedrich Karl von Preußen, 112 000 Franzosen mit 289 Geschützen unter General Chanzy gegenüber. Die Gesamtverluste betragen bei den Deutschen 154 Offiziere und 3237 Mann, davon 500 Gefangene; bei den Franzosen 7000 Mann, davon 1800 Gefangene und 8 Geschütze. Am ersten Tage fanden schwere Kämpfe um das brennende Dorf Meslignas statt. In der folgenden Nacht drangen die 7ser in Vernon ein, und die Bayern nahmen Le Mez. Im Reichstage des Norddeutschen Bundes teilt Staatsminister v. Delbrück mit, daß sämtliche deutsche Fürsten und freien Städte damit einverstanden wären, daß der König von Preußen den Kaisertitel führe. 9. Dezember. Die Franzosen versuchen am 2. Tage der Schlacht bei Beaugency die Division Wittich mit ihren Massen zu umfassen. Ihre Anstrengungen scheiterten aber an der Festigkeit der ihren preußischen Kameraden zu Hilfe eilenden Bayern und schließlich wurde ein Gefäß

nach dem andern den Feinden entrissen. — Schloß Chambois, nordöstlich von Tours, wird von der zur 2. deutschen Armee gehörenden heftigen Division erklümt. Diese Waffentat war eine der glänzendsten des ganzen Feldzuges. Die heftigen Soldaten schrieben zum Andenken an diesen schweren Sieg in die höchste Kuppel des berühmten Jagdschlosses Franz des Ersten: „Das von 3300 Franzosen verteidigte Schloß wurde durch 54 heftige Soldaten genommen, wobei dieselben 5 Geschütze eroberten und 250 Gefangene machten.“ 10. Dezember. Dritter Tag der Schlacht bei Beaugency. Das Ruhebedürfnis ist auf beiden Seiten groß. Die zu Hilfe eilende 2. Armee hat nur 6 Mann Verluste. Die Franzosen ziehen nach Süden ab. Der Reichstag des norddeutschen Bundes in Berlin wird geschlossen, nachdem die Worte „Deutscher Bund“ und „Schirmherr des Deutschen Reiches“ abgeändert waren in „Deutsches Reich“ und „Deutscher Kaiser“. — Gegen 6 Stimmen wird eine Adresse an König Wilhelm gerichtet. 11. Dezember. Gefecht bei Beaumont le Rocq. — Garibaldi's Bogesen-Armee hat ein Schramm mit den Truppen des Generals v. Werder. 12. Dezember. Die Vois-Armee zieht gegen Blois und Tours ab. Es melden sich viele Ueberläufer. Die Weibsgarden werfen vielfach Waffen- und Ausrüstungsgegenstände weg und gehen nach Hause. Die Bergseite Halzburg in den Vogesen ergibt sich fünfmonatlicher Belagerung, wodurch 1839 Mann und 52 Offiziere zu Gefangenen gemacht und 65 Geschütze und 10 000 Gewehre erbeutet werden. Die 1000 Meter hoch liegenden Kanonen hatten die Täler und Straßen völlig gesperrt. Die Bergfestung war ausgehungert und lag in Trümmern. — Die Beschießung der Festung Montmédy an der belgischen Grenze beginnt. 13. Dezember. Die Stadt Blois wird ohne Widerstand besetzt. — Vor der Festung Besfort findet ein Ausfallgefecht statt. Die Verteidigung des Platzes wird energisch fortgesetzt.

10. Dezember. Dritter Tag der Schlacht bei Beaugency. Das Ruhebedürfnis ist auf beiden Seiten groß. Die zu Hilfe eilende 2. Armee hat nur 6 Mann Verluste. Die Franzosen ziehen nach Süden ab. Der Reichstag des norddeutschen Bundes in Berlin wird geschlossen, nachdem die Worte „Deutscher Bund“ und „Schirmherr des Deutschen Reiches“ abgeändert waren in „Deutsches Reich“ und „Deutscher Kaiser“. — Gegen 6 Stimmen wird eine Adresse an König Wilhelm gerichtet. 11. Dezember. Gefecht bei Beaumont le Rocq. — Garibaldi's Bogesen-Armee hat ein Schramm mit den Truppen des Generals v. Werder. 12. Dezember. Die Vois-Armee zieht gegen Blois und Tours ab. Es melden sich viele Ueberläufer. Die Weibsgarden werfen vielfach Waffen- und Ausrüstungsgegenstände weg und gehen nach Hause. Die Bergseite Halzburg in den Vogesen ergibt sich fünfmonatlicher Belagerung, wodurch 1839 Mann und 52 Offiziere zu Gefangenen gemacht und 65 Geschütze und 10 000 Gewehre erbeutet werden. Die 1000 Meter hoch liegenden Kanonen hatten die Täler und Straßen völlig gesperrt. Die Bergfestung war ausgehungert und lag in Trümmern. — Die Beschießung der Festung Montmédy an der belgischen Grenze beginnt. 13. Dezember. Die Stadt Blois wird ohne Widerstand besetzt. — Vor der Festung Besfort findet ein Ausfallgefecht statt. Die Verteidigung des Platzes wird energisch fortgesetzt.

Neueingelaufene Bücher und Schriften.

Zu beziehen durch A. Dietrich's Buchhandlung, Liebermann u. Cie. Karlsruhe. Die historischen Volkslieder des Großherzogtums Baden, insbesondere die Kriegslieder der badischen Truppen in den Feldzügen des 19. Jahrhunderts bringt Band 1 der Sammlung „Badischer Viedershort“, eine Sammlung der bekanntesten und schönsten Volkslieder der badischen Heimat, nach Wort und Weise aus dem Munde des Volkes festgehalten von J. Ph. Glod. Karlsruhe 1910. G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag. Kartoniert 1,50 M., fein geb. 2.— M. Hans Wegener, Geschlechtsleben und Gesellschaft. Kart. 2.— M., geb. 3.— M. Verlag von Otto Kippel, Hagen i. Westf. Die Ueber-Eute. Von Felix Schloemp. Mit ertomischen Illustrationen und Umschlag von C. D. Petersen. Verlag von Georg Müller in München. 1910. Geb. 2 M., geb. 3 M. Rudolf Javel: Im Reiche der Homunkuliden. Preis Kr. 4.80. Verlag von Huber u. Lahme Nachf., Wien. Rupprecht, Wenn es dämmert, M. 1.—; Weghardt, Aus neuer Kraft, M. 4.—, geb. M. 5.—. Verlagsbuchhandlung Carl Koenig (Ernst Stülpnagel) Wien. Oskar Rosenfeld: Die vierte Galerie. Ein Wiener Roman. M. 2,50, geb. M. 4.—. Hugo Heller u. Cie., Wien. Inseim Feuerbachs Vermächtnis gibt der bekannte Kunsthistoriker Hermann Uhde-Bernays im Verlage von Meyer u. Jessen in Berlin S.W. als weiteren Band der Serie „Vergessene Bilder“ neu heraus. Deutsche Staatskunde als Hilfsbuch für den Geschichtsunterricht in den oberen Klassen höherer Lehranstalten Badens von Fris

Berger, Professor in Karlsruhe. Karlsruhe 1910. G. Braun'sche Hofbuchdruckerei und Verlag. Geb. 2,50 M. Emmy Hardt, Mairjünde. Roman einer Großstadt-Ehe. Verlag Dr. B. Langenscheidt, Berlin-Großlichterfelde. 3 M. Ferner im gleichen Verlage: Erich Wulffen, Gauner- und Verbrechen-Typen. 3 M. „Gesundheitsbrevier“ von Dr. med. Paul Meißner. Preis 2 M. Verlag von Karl Curtius, Berlin. Berliner Wig in Wort und Bild. Herausgegeben von Franz Glezanka, Berlin. Verlag der „Lustigen Blätter“. 1,50 M. Wielands Werke, Auswahl in zehn Teilen. Auf Grund der Hemplschen Ausgabe neu herausgegeben, mit Einleitungen und Anmerkungen versehen von Bernhard von Jacobi. Goldene Klassiker-Bibliothek, Deutsches Verlagshaus Bong u. Cie., Berlin. Heldenringen. Die Schlachten des 19. Jahrhunderts. Von Carl Meibtreu. In farbigem Umschlag geb. 2 M., eleg. geb. 3 M. — Carl Krabbe Verlag Erich Gutzmann in Stuttgart. Ferner im gleichen Verlage und demselben Verfasser: Strahburg. Ein Tagebuch der Belagerung. Geb. 1 M., eleg. geb. 2 M. Ejaerich, Mela: Das Kind in der Kunst. Stuttgart, Franck'sche Verlagshandlung, Geb. M. 1,80; geb. M. 3.—. „Wiener Frauen und anderes Wienerische“ von Ludwig Speidel. Verlag von Meyer und Jessen in Berlin S.W. 3,50 M. James Fenimore Cooper, Lederstrumpf-Erzählungen in der ursprünglichen Form. Band 3: Der Pfadfinder. Paul Cassirer's Verlag, Berlin, geb. M. 3,80. Die Fastentur und das Morgenfasten. Von Dr. med. Edw. Dewey. Verlag von Otto Salle in Berlin. M. 1,50. Die Neurothetik und ihre Behandlung. Ein Ratgeber für Nerventränke. Von Dr. med. Kass. Wismann. M. 2.—. Verlag von Otto Salle, Berlin. Das goldene Bett. Roman von Olga Wohlbrück. Concordia Deutsche Verlags-Anstalt, G. m. b. H. in Berlin. Geb. M. 5.—; geb. M. 6.—. Pennsylvanien im 17. Jahrhundert und die ausgewanderten Pfläzger in England. Von Emil Heuser, hr. M. 1,80. Ludwig Witters Verlag, Neustadt a. S. „Papierblumen und deren Herstellung von Math. Leonhardt.“ Verlag von Otto Maier in Ravensburg. Preis M. 1,80. Eine reiche Auswahl von vorzüglichen Vorlagen bietet wieder die neueste Nummer des tonangebenden Weltmodenblattes „Große Modenwelt“ mit bunter Färbervignette, Verlag John Henry Schwerin, Berlin W. 57. 1 M. viertel.

Im Verlag von Levy u. Müller in Stuttgart sind erschienen: Die Zwillinge und das Anhängsel. Eine Erzählung für junge Mädchen von Luise Glaz. 4,50 M. Im Hasenwunderland. Ein frühliches Kinderbuch von Josephine Siebe. 4 M. Beststeins Mädchen. 4 M. Prinzgehen vom Lindenhof. Eine Erzählung für junge Mädchen von Agnes Hoffmann. 4 M. Vom Mars zur Erde. Eine Erzählung für die reifere Jugend von Dr. Albert Daiber. 3 M. Freddy und seine Freunde. Eine Geschichte für Kinder von Luise Koppin. 3 M. Sämtliche elegant gebunden. Göt. Gesammelte Werke, 3 Bände, geb. je 4,50 M. C. F. Best'sche Verlagsbuchhandlung, Ostler Bad, München. Durch norwegische Jagdgründe. Jagd- und Reisebilder aus dem hohen Norden. Von Oberländer. Verlag von J. Neumann, Neudamm. Geb. 9 M. Unsere großen Dichter und Schätze aus ihren Werken. Ein Hausbuch für das Deutsche Volk von Dr. Bruno Wille. Märkische Verlagsanstalt, Berlin. Herzblätters Zeitvertreib, begründet von Thekla von Gumpert, fortgeführt von Berta Wegner-Zell. 55. Band 1910. 6 M. Ferner: Fächteralbum, begründet von Thekla Gumpert, fortgeführt von Berta Wegner-Zell. 56. Band 1910. Geb. 7,50. Beide in Carl Flemmings Verlag, U.-G., Berlin und Glogau.

Die günstigen Folgen des Gebrauchs zeigen sich in Berringerung und Beseitigung des Dufteizes, Erleichterung des etwa vorhandenen Auswurfes, Steigerung des Appetits, Übung der Körperkräfte ufm. Kann man bei den ersten leisen Anzeichen einer Erkranlung nicht sofort die Hilfe des Arztes in Anspruch nehmen, so vertraue man sich nicht einem der zahlreichen fragwürdigen „Wundermittel“ an, die pomphaft angepriesen, meist völlig wertlos und unwirksam sind. Man erwarte vielmehr zur Guajacose, deren günstiger Einfluß auf das Allgemeinbefinden und die Symptome der Respirationstrankheiten anerkannt ist und deren Weitergebrauch von dem Arzt, den man doch noch schnellstens hinzurufen soll, sicherlich gutgeheßen wird. Die Guajacose wird von allen Apotheken vorrätig gehalten bezw. prompt beschafft. Man achte genau auf Name, sowie Originalpackung und weisse Nachahmungen zurück.

Die Verhütung von Erkrankungen der Atmungsorgane, insbes.: Bronchitis, Keuchhusten, Spigenkatarthen, Lungenentzündungen, Tuberkulose.

Wichtigste Vorbeugung durch Befragung des Arztes ist bei jeder Verschlechterung des Gesundheitszustandes ratsam, bei den verschiedenen Erkrankungen der Atmungsorgane jedoch unbedingt erforderlich. Besonders weil feststeht, daß bei reichem, abwechslungsreichem Einatmen selbst die gefährlichste Tuberkulose meist geheilt bzw. vermindert werden kann. Auch die beachtenswerten Erfolge der Heilstättenbehandlung beruhen hauptsächlich auf dem Prinzip der Bekämpfung der Krankheit in nicht zu weit vorgeschrittenem Stadium. Neben diesem Aufenthalt in Sanatorien, der aber nur einem kleinen Teil der Bevölkerung möglich ist, werden die Grotto- und Guajacolpräparate seitens der ärztlichen Wissenschaft als die bewährtesten Medikamente geschätzt.

Es hat sich aber das Bedürfnis herausgestellt, ein Mittel zu besitzen, das nicht nur Medikament, sondern auch Nahrungsmittel ist und dadurch die gerade bei diesen Krankheiten meist nötige allgemeine Kräftigung des Körpers herbeiführen vermag. Auf die Wichtigkeit des Zusammenwirkens verschiedener Präparate bei Lungenkrankheiten hat schon Laroulade bei dem Internationalen Tuberkulose-Kongress Paris 1905 ausdrücklich hingewiesen. Der scheidende Charakter dieser Krankheit erfordert nun Mittel, die ohne schädliche Nebenwirkungen und darum dauernd anwendbar sind. Die Guajacose ist unter Berücksichtigung dieser Forderungen hergestellt, sorgfältig durchgerührt und von den Kezzen geschätzt und verwendet. Sie besteht aus flüssiger Somatose (Fleischalbumose) und demjenigen Guajacolpräparat, das als das zuträglichste bekannt ist, nämlich dem guajacolsulfosauren Calcium (ca. 7 %). Die appetitanregende, stärkende Wirkung des einen Bestandteiles, der Somatose, ist besonders wertvoll für Erkrankungen der Atmungsorgane, die oft mit Verdauungsstörungen und allgemeinem Kräfteverfall einhergehen.

In der Guajacose liegt somit nicht nur ein Präparat zur unterstützenden Anwendung besonders bei Erkrankungen der Atmungsorgane vor, sondern auch zugleich das bekannteste appetitstärkende Kräftigungsmittel. Die günstigen Folgen des Gebrauchs zeigen sich in Berringerung und Beseitigung des Dufteizes, Erleichterung des etwa vorhandenen Auswurfes, Steigerung des Appetits, Übung der Körperkräfte ufm. Kann man bei den ersten leisen Anzeichen einer Erkranlung nicht sofort die Hilfe des Arztes in Anspruch nehmen, so vertraue man sich nicht einem der zahlreichen fragwürdigen „Wundermittel“ an, die pomphaft angepriesen, meist völlig wertlos und unwirksam sind. Man erwarte vielmehr zur Guajacose, deren günstiger Einfluß auf das Allgemeinbefinden und die Symptome der Respirationstrankheiten anerkannt ist und deren Weitergebrauch von dem Arzt, den man doch noch schnellstens hinzurufen soll, sicherlich gutgeheßen wird. Die Guajacose wird von allen Apotheken vorrätig gehalten bezw. prompt beschafft. Man achte genau auf Name, sowie Originalpackung und weisse Nachahmungen zurück.

Der OXO Bouillon-Würfel Liebig der Compie. liefert schnell und bequem eine Tasse bester Fleischbrühe Preis nur 5Pfg

Maschinenfabrik BADENIA Weinheim i. B. vorm. Wm. Platz Söhne, A.-G. 10651a.12.12 Spezialfabrik von Lokomobilen für Satt- u. Heissdampf von 4-600 Pferdekraften. Höchste Einfachheit, geringste Betriebskosten. Kostenanschläge auf Verlangen.

Rud. Kölle Esslingen a. Neckar. Leistungsfähige Fabrik in Holz-Bearbeitungs-Maschinen 10181a in anerkannt bestbewährter Ausführung mit Phosphorbronzelegern und Ringschmierung. Prima Referenzen. 6,3 Goldene Medaillen: Amsterdam 1899, Wiesbaden 1899. Kataloge und Kostenanschläge gratis

Tüchtige Schneiderin für Kleider u. Kostüme sucht noch bessere Kundenhäuser. B45852.22 Fr. Löwentahl b. Schleppe, Gertr. 45. Eine nahezu noch neue Grenadier-Uniform, 1 " Mantel u. 2 " Mützen (Einjährig-Freiwillige) werden enorm billig abgegeben. Kaiserstraße 133, 17899 eine Treppe hoch, 2,2 Ecke Kaiser- und Kreuzstraße, Eingang neben der kleinen Kirche.

Grosse Einkaufsvorteile bietet Teppich-Spezialhaus Emil Lefèvre Berlin S. 130. Seit 1882 nur Oranienstr. 158 Riesen-Teppich-Lager aller Größen und Qualitäten Sofa-Größe: 2 5, 10, 15-40 M. Salon-Größe: 2 15, 20, 30-150 M. Sessel-Größe: 2 45, 60, 75-800 M. Gardinen: 2 Portieren: 2 Möbelstoffe Tischdecken: 2 Steppdecken usw. Spezial-Katalog mit ca. 650 Abbildungen gratis u. franko.

Patentanwalt Damen finden liebevolle Aufnahme bei Dr. S. Hauser, Strassburg i. E. Frau Koch, Gebarme, Böhler Steg 23. — Tel. 1787. Ringstraße 14, 1 Tr. B37061.14.12

Grachtbriefe werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“

### Bergebung von Bauarbeiten.

für die Kartographie der Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe, Kaiserallee Nr. 8.

Nach Maßgabe der Verordnung des Finanzministeriums vom 3. Januar 1907 sollen zur Vergrößerung der Kartographie am hiesigen Anstaltsgebäude nachgezeichnete Arbeiten im Wege des öffentlichen Angebotes vergeben werden:

- Berufs- und Gipsarbeiten,
- Einleumbelag,
- Schreinerarbeit,
- Glaserarbeit,
- Plättchenbelag,
- Schlosserarbeit,
- Anschlägearbeiten,
- Inkallationsarbeiten,
- Inkreierarbeit,
- Gelbstische Lichtanlage.

Zeichnungen, Bedingungen und Verbindungsanträge sind im Dienstgebäude der Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe, Kaiserallee Nr. 8, 2. Stock, Zimmer Nr. 29, einzusehen, wobei auch Formulare, in welche die Einzelpreise einzusetzen sind, in den üblichen Bürozeiten in Empfang genommen werden können.

Angebote sind spätestens bis 22. Dezember 1910, abends, an die Landesversicherungsanstalt Baden in Karlsruhe besiegelt und mit entsprechender Aufschrift versehen, portofrei einzusenden.

Die Eröffnung der Angebote findet am 23. Dezember 1910, früh 9 Uhr, in unserem obengenannten Dienstgebäude im Beisein der Bewerber statt.

Angebotsformulare werden nach auswärts nicht versandt. Die Zuschlagsfrist beträgt 3 Wochen.

Karlsruhe, den 23. November 1910. Der Vorstand der Landesversicherungsanstalt Baden.

### Neue Höhere Handelsschule Calw

Gegründet 1908, Pensionat, im württ. Schwarzwald. Institut I. Ranges für Handelswissenschaften. Sechsmonatliche Handelskurse, 10892a.3.2 Handelsakademie. — Prakt. Übungskontor. 6klass. Realschule. Vorbereitung zum Einj.-Examen. Ausländerkurs. — Bitte genaue Adresse. Prachtiger, modern eingerichteter Bau in wunderbarer Höhenlage. Prospekte durch die Direktoren Zügel und Fischer. Neuaufnahme 11. Januar 1911 ev. trübe.

### Handelslehranstalt Kirchheim

Institut I. Ranges mit Pensionat. Gegr. 1882. Höhere Handelsschule. Realschule mit Unterricht in den Handelswissenschaften und seltener Vorbereitung für das Einjährig-Examen, Muster-Kontor Prospekte und Referenzen durch Direktor Aeiber. Ausländer-Kurse. Neuaufnahme: am 9. Januar. Sprachen-Institut.

### Möbel! Möbel! Möbel!

Grosse Auswahl zu passenden Weihnachts-Geschenken.

Ebenso haben einige

Schlaf-, Wohn- und Speisezimmer

im Preise herabgesetzt, sowie bei

einzelnen Möbeln den Verkaufspreis reduziert.

Von heute bis Neujahr bei Kassa

5% Rabatt 5%.

Franko Lieferung. Jahrelange Garantie.

Nur reelle Waren.

Holz & Weglein, Möbel-Haus, 109 Kaiserstrasse 109.

NB. Die Möbel können auch für später lieferbar zurückgestellt werden. 17142.4.3

### Inhalatorium

Dürheimer Soole, trocken

Hervorragende Heilerfolge bei allen akuten und chronischen Erkrankungen der Nase, Rachen, Kehlkopf, Luftröhren, Asthma, Verdauungsstörungen und Skrofulose. 15929\*

Telephon 2368. Kuranstalt Kriegstr. 29. Interessenten Besichtigung gerne gestattet.

Moderne Personenlasten & Winden. Krane Schiebebühnen Förder- und Transport-Anlagen jeder Grösse. Kostenanschläge gratis. Maschinen-Fabrik LOUIS NAGEL KARLSRUHE BADEN.

### ZUNTZ

Kaffee Tee Malz-Kaffee

geben Jedem Verbraucher volle Befriedigung NUR ORIGINAL-PACKUNGEN.

Käuflich in besseren Lebensmittelgeschäften.

Visitenkarten werden rasch und billig angefertigt in der Druckerei der „Bad. Presse“.

## Carl Glaser 27 Zirkel 27

Betten- und Ausstattungs-Geschäft  
Spezialhaus für Leinen u. Baumwollwaren

Reichsortiertes Lager in allen Qualitäten und Preislagen.

Bettwäsche, Tischzeuge, Woldecken, Steppdecken, Taschentücher, Schürzen, Küchenwäsche

in bewährten Qualitäten.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. 17788

An den Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

### Patent- und techn. Bureau

Prof. F. Ant. Hubbuch Erben Strassburg i. Els., Rosheimerstr. 16. 7602a\*

66000 Mark

hat Rentier auf II. Hypotheken zu 4%—5% Zins auszuliefern. Off. unt. Nr. 17987 an die Exped. der „Bad. Presse“.

### Höchst selten günstige Gelegenheit

für tücht. Herren- u. Damen-Frisiere!

Wagl. Sterbfall weg. ist a. d. allerbest. Bes. ein. Stadt d. Pfalz, ca. 7000 Einwohner, nahe 2 Hag. Müll., ein. alt. erstklassig. das hochangesehnt. prima florier.

### Herren- u. Damen-Frisier-Geschäft

mit eminent. Parfüm- u. Toilette-Werke-Verkauf das nachweisl. ca. 47-8000 Jähr. Rentier abm. sof. u. vert. Angeb. hat wunderb. Lad. m. 2 groß. Schauf. (2 Salons) 1 Herrensalon m. 4 Stühl., 1 feld. m. 3 Stühl., 1 Dam.-Sal. m. 2 Stühl., all. grohart. eingericht., 10 Ia. Zimm., 2 Büch. u. all. Zubeh., Hof, 4 Manfard. usw. und ist der bill. Preis f. d. Geschäft mit Haus samt ein. Warenlager im Wert u. ca. 18 000 und ein. Geschäftseinrichtung von 4 4500, um 4 48 000, bei 4 8-10 000 Anzahlg. u. deutb. günt. Restbeding. Geschäft. w. fets 6 jung. Leute! Tüchtig. jung. Fachleut. biet. f. ein. nicht bald wiederkehr. Gelegenb. u. woll. feld. nur erweis. gemeint. Offert. u. Nr. 11379a zur Weiterbef. a. d. Exp. d. Bl. eintr.

### Sattler-, Polster- und Möbelgeschäft.

In einer Amts- und Garnisonsstadt am Rhein ist ein in bestem baulichem Zustande befindl. zweiflügeliges Haus mit gleichem Neben- u. Hinterbau, in welchem ungefähr 30 Jahre obiges Geschäft mit best. Erfolg betrieben wurde, wegen unheilbarem Leiden des Besitzers, sofort an einen tüchtigen, soliden, strebsamen Mann zu verkaufen. Anschlusg. sowie sonst. Bedingungen werden sehr günstig gestellt. Der Beschaffenheit, dem baulichen Zustande, den Raumverhältnissen, sowie der günstigen Lage halber, eignet sich dasselbe auch zu jedem anderen Geschäft und wollen sich Hoff. baldmöglichst unt. Nr. 11317a an die Exped. der „Bad. Presse“ wenden.

### Für Gärtner

oder als gesunder Privatstüb

empfehle ich ein landschaftlich prächtig gelegenes, in mittelbäulichem Städtchen befindliches 11294.4.2

### Obstgrundstück

von einigen Morgen, eingebogt, mit Sommerhaus zu billigem Preis. Näb. durch H. Schick, Freiburg i. S., Kaiserstr. 89.

### Automobil,

2 Spindler, „Sifola“, frankeits-halber, zu verkaufen. 945966 Kreuzstr. 27, II.

### Vertiko

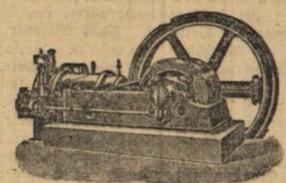
mit Spiegelglasse, neu, für nur 4 92 zu verkaufen. Wörner, Schlossplatz 13, Eingang Karl-Friedrichstr. 13, parterre, recht. 946030

### Plüschgarnitur

neu, sehr modern, wird u. Garantie für nur 112 Mk. verkauft. R. Köhler, Tapezier, 945927 Schönenstr. 53, 2. St.

## BENZ-MOTOREN

für Industrie, Kleingewerbe und Landwirtschaft



### SAUGGAS-ANLAGEN

für Anthrazit, Braunkohlen-Brikette, Holzkohlen, Koks und Torf zur Kraft- und Lichterzeugung

Gas-, Benzin-, Benzol-, Rohöl u. Petroleum-Motoren, Lokomobilen u. Kolonial-Motoren

**BENZ & CO** Rheinische Gasmotoren-Fabrik A.-G., Mannheim

### Moderne Transmissionen

Wellen, Ringschmierlager, Reibungs- etc. Kupplungen, Riemen- und Seilscheiben etc.

Gebrüder Benckiser Nachf., Forzheim.

### Tanz-Lehrinstitut

Jos. Braunagel, Nowacksanlage 1, II Einzel-Unterricht, Nachmittags- und Abendkurse. Anmeldungen: Von 11 bis 2 und 5 bis 8 Uhr. Sonntags nur von 11 bis 2 Uhr. 16987

### Dr. Fleitmann's Nickelgeschirr



Alpaca-Bestecke  
Hotelgeräthe u. -Bestecke  
aus Schwerter Silber (feines Neusilber mit garantierter Silberauflage).

Aluminium-Kochgeschirre. In allen einschlägigen Geschäften zu haben.

Vereinigte Deutsche Nickelwerke A.-G. 2000 Arbeiter. Schwerte i. W. Akt.-Kapital 9000000 M. Älteste und grösste Nickel-Industrie der Welt.

### Weihnachtsbitte.

Welche edle Menschen geben für einen armen, in große Not geratenen Familie mit einer Weihnachtsgabe? Im voraus dankt gel's Gott! 11238a.4.3

Ev. Pfarramt Lohrbach.

Damen finden diskrete Aufnahme bei

diplom. Hebamme in Genf, 1, rue du Commerce Mme. Bouquet. 9102a\*

### Südstern-Teerschwefel-Seife

Älteste, allein echte Marke von Bergmann & Co. Berlin, beseitigt alle Hautunreinigkeiten u. Ausschläge, wie Flechten, Finnen, Blöhen, Hautjucken etc. Zahllose Anerkennungen. — Per Stück 50 Pf. —

Berthold-Apothek, Rintheimerstraße 1, Hilda- " " Karlestraße 66, Hirsch- " " Arnalienstraße 22, Hof- " " Kaiserstraße 201, Internat. " " Kaiserstraße 86, Marien- " " Marienstraße 43, Stadt- " " Karlestraße 19, C. Roth Drogerie, Herrenstrasse, J. Dehn Mf. " " 24hringerstrasse 55, A. Kintz " " Schüler- u. Sophienstr., R. W. Lang " " Kaiserstrasse 68, Th. Waitz " " Kurvenstrasse 17, Strauss- " " Mühlburg.

### Musikalien

Edition Peters, Universal-Edition Alle Unterrichtswerke für das hiesige Gross-Konservatorium, Pädagogium Mune., Institut Kahn etc. etc., Seminar etc. Billigster Bezug.

**Fritz Müller,** Kaiserstr. 221.



Ämtliche Nachrichten.

Mit Entschliessung des Reichsministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts wurde Registraturassistent Friedrich Blum bei Grob...

Bewegung der Vieh- und Fleischpreise.

L. Karlsruhe, 10. Dez. Die Korrespondenz der Landwirtschaftskammer teilt folgendes mit: Zu unserem lebhaften Bedauern werden wir durch die neueste Veröffentlichung der Schlacht- und Viehhof...

Die Zahlen, die der Ermittlung der Landwirtschaftskammer zugrunde lagen und die zum Teil veröffentlicht wurden, sind ämtliche Zahlen; sie sind für Karlsruhe — das sei hier wiederholt — zum Teil den ämtlichen Veröffentlichungen des Statistischen Landesamts und zum Teil, d. h. soweit sie von letzterem nicht zu erhalten waren, den Mitteilungen des Statistischen Schlacht- und Viehhofes (Städtisches Statistisches Amt) entnommen.

Es ist nun ganz unverständlich, weshalb sich gerade die Städtische Schlachthofdirektion hierüber so aufgeregt hat. Selbst aus den hiesigen Mehlgerichten wurde uns zugegeben, daß die Spannung zu hoch gewesen sei. Die Mehlgerinnung hat den Fleischpreis inzwischen herabgesetzt und die Sache könnte damit nach unserer Meinung vorerst erledigt sein.

Statt dessen sucht die Schlachthofdirektion die Landwirtschaftskammer weiter öffentlich zu verdächtigen durch Vorwürfe, wie: das Jahr 1907 sei zu unseren Gunsten als Ausgangsjahr genommen worden, es seien in den ersten Jahren die Jahresdurchschnittspreise für Fleisch, von 1906 ab aber die Höchstpreise für Fleisch genommen worden, ferner seien am 28. November die Preise, wie sie nur für höchstwertige Fleischstücke bezahlt wurden, zugrunde gelegt worden.

Wenn nun weiter sich die Schlachthofdirektion in langen Ausführungen die vergebliche Mühe machen will, die Jahre 1910 und 1909 besser zu machen, als sie leider gewesen sind, so sind wir der Ansicht, daß es für die Landwirtschaft keiner Belehrung von dieser Seite hier-

über bedarf. Ob das vergangene Jahr landwirtschaftlich genügend oder nicht genügend schlecht war, können wir ruhig der verständigen und gerechten Beurteilung des Publikums überlassen und nur lebhaft bedauern, daß selbst nach dieser Richtung hin die Städtische Schlachthofdirektion die Tendenz zeigt, einfache Tatsachen zu bestreiten.

Der Zeugfeldweibel als Mörder.

Frankfurt, 9. Dez. Vor dem Gericht der 21. Division begann die Verhandlung gegen den 23jährigen Zeugfeldweibel Müller von der Pulverfabrik Hanau, der am 21. August auf der Bruchhöfeler Landstraße seine ehemalige Braut, die 21jährige Verkäuferin Anna Jffland erschossen hat.

Ergreifend ist die Aussage der Mutter der ermordeten Jffland, die unter lautem Schluchzen erzählt, wie sich Müller der Familie und ihrer Tochter aufgedrängt hat und sich von ihnen bewirten ließ, wie er seine außerordentlichen Kinder auf Ehrenmord ablegte und dann schließlich ihre Tochter tötete.

Nach langer Beratung schloß sich das Gericht der Auffassung des Verteidigers an und erkannte auf fünfzehn Jahre Zuchthaus, 10 Jahre Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte und Ausstoßung aus dem Heere. Nach Verkündung des Urteils brach die das Gerichtsgebäude umlagernde Menge in laute Beweinungen aus.

Börsen-Wochenbericht.

Karlsruhe, 9. Dez. Unter dem Eindrucke des freundlicheren Ausblicks auf die Gestaltung der Geldverhältnisse eröffnete die Woche in befechtigter Haltung bei allerdings ruhigem Geschäft. Anregungen, welche animierend auf die Unternehmungslust hätten wirken können, lagen nicht vor und andererseits veranlaßte die Unsicherheit der Lage in Amerika vielfach Zurückhaltung.

hand ganz unter dem Einfluß der Meldungen aus der Union, welche die Lage der dortigen Eisen- und Stahlindustrie pessimistisch schilderten und von Betriebseinstellungen verschiedener Werke zu berichten wußten. Immerhin äußerte sich die Rückwirkung auf den einheimischen Montanmarkt in der Hauptfrage in der Herbeiführung von Zurückhaltung von neuen Käufen, ohne die Kurse nennenswert zu drücken, zumal die Tendenz durch günstige Berichte von den Kohlenmärkten eine Stütze erhielt.

Elektrische Werte zogen wiederum das Interesse auf sich; namentlich Edison, für welches auf angeblich größere Aufträge für Südamerika und für eine elektrische Kraftanlage in Schlefien hingewiesen wurde; auch zirkulierten wieder Gerüchte, daß Staatssekretär Dernburg in die Verwaltung der Gesellschaft eintrete.

Bankaktien verkehrten ruhig; die Kurse sind gegenüber der Vorwoche kaum verändert. Die an der Berliner Börse neu eingeführten Nom.-Don.-Kommerzbankaktien wurden erstmalig mit 231% notiert. Die in der vorigen Woche stark heruntergegangenen Waghausler Aktien konnten sich um 4% erholen.

Einen erfreulichen Anblick bot der Markt für die einheimischen Renten. Die 3% Reichsanleihe und Preuß. Konfols konnten bei lebhaften Umsätzen 1/2% anziehen und auch die 3 1/2% Gattungen sind über 1/2% gebessert.

Der Verkehr in Mexikanische Papiere hat sich wieder beruhigt und die Kurse haben sich wieder erholen können.

Das Bankhaus Veit L. Homburger, Karlsruhe. Karlstrasse 11. Telefon 36 u. 208. besorgt alle in das Bankfach einschlagenden Geschäfte. 1046

Hunyadi János. Bei BLUTSTAUNGEN, HAEMORRHOIDAL-LEIDEN gibt es nichts Besseres, als eine häusliche Kur mit Hunyadi János. (Saxlehners Bitterquelle.)

50 Stücke Elite-Sprechapparat sowie 5 Mark. 6 Tage zur Probe franko, ohne Kaufzwang, ohne Anzahlung. Köhler & Co. Breslau XIII. Goethestrasse 88.

Die Stadt. Brockenlammlung. Schwanenstrasse 4. nimmt für die Bedürftigen der Stadt dankbar jede Gabe in Geld, Mannern, Frauen und Kindern entgegen.

Dame. Sonnabend, 3. Dezbr. Schnellzug 5.30 nach Strf. in Heidelberg 6.30 Sandtische am Gepädkalter aufgab. bitte um eine Nachricht u. F. K. 4949 an Rud. Mosse, Karlsruhe. 1772-66

Zu kaufen geucht ein eiserner Wasserpott mit oberer ohne Mühe verbaubar, aber gut erhalten, 1 Meter hoch, 1.70 bis 1.80 Durchmesser. Kommen? sagt unter Nr. 11366a die Exped. der „Bad. Presse“.

Ferd-Verkauf. Braun's Zute. Scheitrel, gute weine, 1,65 groß, fromm, gut im Ausg. schneller Käufer, für Pferdehändler oder dergleichen geeignet, billig zu verkaufen. Zu erfragen: 245962 Klauerschtr. 16, Laden.

Sauggasmotoren - Anlagen für Anthrazit, Holzkohle, Braunkohlenbriketts, Koks usw. Königl. Preuß. Staats-Medaille und viele andere Auszeichnungen. Ueber 90000 PS. im Betrieb. Gasmotorenfabrik A.-G., Köln-Ehrenfeld (vormals C. Schmitz). Zweig-Büro Karlsruhe, Ingenieur M. Berger, Yorkstrasse 15. 8022a\*

Bestellen Sie bei Wilh. Schubert, Brennerei, Freiburg i. B. ein Böttfischchen. Echtes Schwarzwälder Kirchwasser. (2 Flaschen Mf. 7.20 inkl. Nachnahme.) Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis versandt.

Harmonium - Unterricht. wird erteilt bei möglichem Honorar. Offerten unter Nr. 888418 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. Schnauzer, Harter, idioaragat, u. s. a., sehr waschbar u. frei, zu verkaufen. Durlach, Amalienstr. 6.

Die innere Umwälzung in Rumänien.

(Von unserem Korrespondenten.)
s. Butarest, Anfang Dezember. Unter dem üblichen feierlichen Gepränge wurde in diesen Tagen hier das Parlament durch eine Thronrede eröffnet.

Als der König diesen langen Fleißzettel der Regierung verlas, richtete sich unser Blick unwillkürlich nach dem Gesicht des Ministerpräsidenten, ob ihm denn nicht die Schamröte über all das Lob aufsteige, das er sich da selbst beistellt.

Die liberale Partei, deren Chef er ist, hat in diesen vier Jahren ihrer Regierung vollkommen abgewirtschaftet und die Neuwahlen werden die Reihen ihrer Vertreter dezimieren.

liegende Regierung auf die Beratung des Gesetzes in der letzten Session verzichten will, d. h. daß sie selbst nicht mehr den Mut hat diese eigentümliche Reform durchzuführen.

Nur mit dem was die Thronrede über unsere Beziehungen zum Ausland sagt, kann man voll übereinstimmen, Rumänien ist sich ohne jedes Schwanken, Dank seiner immer mehr zunehmenden Kräfte, wachsenden Stellung in Mitten der großen europäischen Interessen bewußt.

Der Kampf, den die zukunftsreiche Partei Tade Jonesens, unseres größten und genialsten Staatsmannes, der sich auch bekanntlich der besonderen Gunst Kaiser Wilhelms II. erfreut, nun gegen die Regierung neuerlich aufnehmen wird und mit dem sie sich zu den Neuwahlen vorbereitet, wird großes Interesse erwecken.

Mit großer Befriedigung konnte man gelegentlich der Parlamentsöffnung allseits konstatieren, wie sehr sich unser König wieder erholt hat und daß er jetzt ganz frisch, munter und rüstig aussieht.

Ein Denkmal für Sir Henry Irving.

DK. London, 7. Dez. Das Denkmal das Sir Henry Irving, dem großen Schauspieler, von seinen Berufsgenossen errichtet wurde, wurde gestern durch Sir John Hare enthüllt.

Sir John Hare hielt eine Ansprache, in welcher er zum Ausdruck brachte, daß es in der Vergangenheit zu Lebzeiten Sir Henry Irving's wohl Schauspieler gegeben habe, die als Künstler mit ihm weiteiferen konnten, aber keinen von ihnen wäre in der Lage gewesen, als Mensch mit Henry Irving zu weiteifern.

Bücherschau.

Die Ioben, also rechtzeitig vor Jahreschluss, im Selbstverlage des fgl. Steuer- und Gemeinde-Einnehmers Johannes Stroh in Wörth a. Rh. erschienene farbenreiche „Tabelle zur Berechnung der Zinsen zu 3% und 4 Prozent von Beträgen bis 10 000 Mark für 1 bis 12 Monate“ ist recht handlich und einfach und macht andere umfangreiche Hilfsmittel entbehrlich.

Rotkäppchen

Sekt

Kloss & Foerster

Vertreter für Baden: Jean Estelmann jun., Karlsruhe.

Concordia
Österreichische Lebens-Versicherungs-Gesellschaft.
Gegründet 1853.
Grundkapital: 30 Millionen Mark.
Unverfallbarkeit. ♦ Weltpolice. ♦ Unanfechtbarkeit.

Verpachtung
der Jahrmärkte-
standplätze.
Die Stadtgemeinde Gernsbach verpachtet in öffentlicher Versteigerung am Samstag den 17. Dezember d. J.

Deutsche Versicherung
gegen Ungeziefer
Anton Springer, Karlsruhe I. B., Markgrafenstr. 52 u. Kiltlingerstr. 51
Telefon 1428 und 2340.

Höchste Zeit!
Freiburger Geld-Lotterie
Ziehung garantiert 20. Dezember 1910.
Lose à 1 Mark
11 Lose 10 Mk. empfehlen alle Verkaufsstellen und die Generalagentur Eberhard Fetzer, Stuttgart.

Holzversteigerung.
Die Gemeinde Oberharmersbach — Bahnstation — läßt am Samstag den 17. Dezember d. J. s. v. m. mit auf 3765 Ha. ferner: 340 Ster Buchenholz, II. — III. Kl. 502 Ster Tannenholz, II. bis III. Kl. 18 Ster Buchenholz, I. bis III. Kl. 241 Ster Tannenholz, I. — II. Kl. 11301a

Sie verlegen
nur den Betrag
mit welchem Sie Ihrem Gatten als Weihnachtsgeschenk eine Garnitur Everclean-Linien-Bauerwäsche kaufen, denn in kurzer Zeit haben Sie Ihre Ausgabe durch Ersparnis der Wasch- u. Plättkosten wieder gedeckt.

Alle Jäger
kostenfrei
Probieren der zweimal wöchentlich erscheinenden Deutschen Jäger-Zeitung mit Ihren fünf Gratisbeilagen:
1. Das Weidwerk in Wort u. Bild.
2. Das Schreiwesen.
3. Unser Jagdwand.
4. Vereins-Zeitungs.
5. Das Teckel.

Phosphalin
bestes Nähr- u. Kräftigungsmittel
Stärke I für Säuglinge von 4. Monat ab und kleinere Kinder Erleichtert das Zahnen, stärkt die Knochen. Macht die Milch verdaulich. Dose Mk. 1.60.
Stärke II für Erwachsene, Jugendliche und Schulkinder. Zur Hebung und Ergänzung der Ernährung bei Schwäche, Mattigkeit, Erschöpfung bei gestörter körperlicher Ueberanstrengung beim Studieren etc. Dose Mk. 1.80. Billig, wohlschmeckend, appetitanregend in der Drog. Gantz, Drog. Jakob, Reformhaus Neuberg, Kai-str. 40, Drog. Dehn Nfg., Hof-Drog. Roth, Drog. Salzer, Drog. Escherling, Internat.-p. th. Waagen, Drog. Walz, Mühlburg: Strauß-Drog. Strauß, Durach: Adle-Drog. Peter, Engros: Leop. Fiebig, Karlsruhe

Für junge
strebende Geschäfts-Gehelute ist Gelegenheit in aufstrebend. Vadorci d. Hais ein Geschäftshaus, an der Hauptstraße, mit Laden, 2 Wohnungen, Magazin, Keller etc. zum billigen Preis von 21. 11.000.— zu kaufen. Anzahlung mindestl. 8000 Pf. Anzeigter kann monatl. zurückbezahlt werden und befindet in Hauskaltartitel. Bei Energie u. Fleiß ist Erfolg sicher. Rest belief. Off. unt. Nr. 11189a an d. Exp. d. „Bad. Presse“ einzur.

Bedeutende süddeutsche landwirtschaftliche
Maschinenfabrik sucht
tüchtige
branchekundige Vertreter
welche nachweisbar bei der Landkundschaft gut eingeführt sind unter sehr günstigen Bedingungen zu engagieren. Bewerber mit geeigneten Lagerräumen zur Unterbringung von Maschinen erhalten den Vorzug. 11208a.2.1
Offerten unter M. R. 8020 an Rudolf Mosse, München, erbeten.

EinePlättanstalt
die auch nicht mit unserer Patent-Universal-Plättmaschine plättet, vert. kostenlos Offerte. Preis von M. 150.— an. D. R. Peters u. Auhl. Patente. 6500 Stück im Betriebe. Forster Maschinenmaschinenfabrik Rumsch & Hammer, Forst (Lausitz) 1.

Wach- und Schließ-
Institut
lofort zu verkaufen. Günstige Gelegenheit für ehem. Wächter, die selber den Wachdienst übernehmen; kaufspreis M. 600.— ohne Inventar. Sofortige Offerten unter Nr. 11894a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 8.8
1 Salonstück u. 1 Bodenstück billig zu verkaufen. 24589v. Karlsruhe 82, part.

La Firma der Lebensmittelbranche sucht
General-Vertreter
für leicht veräußlichen Artikel. Fachkenntnisse beborzugt. Off. unter H. K. 5498 bei Rudolf Mosse, Hamburg. 11408a.3.1

Holzperlen, Glasperlen, Jetperlen
in allen modernn Farben.
Kurbelstickereien, Perlstickereien, Handstickereien fertigt 18314.6.4
A. Ziegler, Pariser Kunststickerei, Ritterstraße 2, II.

Heirat.
Solcher, junger Geschäftsmann, kath., Mitte der 30er, mit eigenem, flottgehendem Geschäft und größerem Vermögen, in einer Amtsstadt Badens, sucht zwecks Heirat mit einem tüchtigen, häuslich erzogenen Fräulein mit entsprechendem Vermögen in Verbindung zu treten. Offerten mit Photographie und Angabe der Verhältnisse sind unt. Nr. 11241a an die Expedition der „Badischen Presse“ erbeten.

Adresskarten,
eins und mehrfarbig, werden nach Maß billig angefertigt in der Druckerei d. „Badischen Presse“.

10 000 Mark
zu 6% auf 2 Jahre von Selbstgeber
„Bad. Presse“ an die Exped. der „Bad. Presse“.

Total-Ausverkauf: Trikotwäsche u. Strumpf-Waren. 15% Rabatt. Haug & Wirth Gartenstrasse 16a.

Maschinenfabrik Esslingen in Esslingen und mit ihr verbunden G. Kuhn, G.m.b.H., Stuttgart-Berg Gegründet 1846. 3000 Arbeiter. Bureau in Karlsruhe, Friedrichsplatz 11. Vollständige Dampfkraftanlagen. Neueste Spezialität: Gleichstrom-Heissdampfmaschinen, Marke MEK. Sauggas-Motoren. Pumpwerke für Wasserversorgung und Kanalisation. Kreiselpumpen. Eiserne Brücken und Dachkonstruktionen. Eis- und Kühlmaschinen. Maschinen-, Grau- und Metallguss. Dynamomaschinen und Elektromotoren. Luftkompressoren. Vakuum-Entstaubungsanlagen. 9585a\* Elektrisch betriebene Hebezeuge und Fahrzeuge.

Hausfrauen strickt Schachenmayr's Blauschild Rotschild } feine Wollene Grauschild } beste Strick- Violetschild } Mittel Garne Cardinalschild } Grünschild } kräftige Weisschild } (Consum) Haltbar Billig Ergiebig für Strickmaschinen vorteilhaft. Spezialität: Brillantweiss zum Stricken & Häkeln. Wo nicht erhältlich wende man sich wegen Adr.-Angabe an die Fabrik SCHACHENMAYR, MANN & CO. SALACH.

ORIGINAL SINGER NÄHMASCHINEN erhalten auf der Weltausstellung Brüssel 1910 die höchste Auszeichnung den 15547 12.9 GRAND PRIX. Singer Co., Nähmaschinen Act.-Ges., Kaiserstraße 124 KARLSRUHE Wilhelmstraße 35.

Praktisches Weihnachtsgeschenk Neu eingetroffen große Posten wollene Schlafdecken echte Kamelhaardecken p. Std. Nr. 5, 50, 6, 7, 7, 50, 8, 8, 50, 9, 9, 50, 10, 11, 12, 13, 13, 50, 14, 14, 50, 15, 15, 50, 16, u. 17. Sehr geeignet für Reisedecken. Lagerbestand sehr lohnend. - Keinen Kaufwahn. Probedecken gegen Nachnahme. 16913.4.4 Teleph. 783 Arthur Baer Teleph. 783 Kaiserstraße Nr. 133, 1 Treppe hoch, Ecke Kaiser- und Kreuzstraße, Eingang bei der kleinen Kirche.

Brillant-Ringe ein- und mehrreihige. Brillantohrringe, Perlohringe auch billige Eadon, Straw tiennadeln, mit Brillanten, Perlen und Korallen, 246021 Manschettenknöpfe hat zu außerordentlich billigen Gelegenheitspreisen zu verkaufen. B. Waier Kaiserstr. 127, IV.

OSCAR SUCK Kaiserstr. 223 Grossherzog. Bad. Hofphotograph Telephon 100 Atelier für Bildnis- und Reproduktions-Photographie, Architektur-, Landschafts- und technische Aufnahmen. Das Atelier ist geöffnet von morgens 9 Uhr bis abends 6 Uhr. 15676 Aufträge für Weihnachten werden zeitig erbeten. Graphische Werkstätten. Lithographie, Stein- und Zink-Druck. Reproduktion von Architektur-Plänen und technischen Zeichnungen.

Damen=Wäsche: Hemden 15322 Nachthemden Beinkleider etc. fertig und auf Bestellung, empfiehlt billigst Otto Fischer (vorm. J. Stüber) Telephon 270. Grossh. Hottelerant. Kaiserstrasse 130 Karlsruhe. Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins. An den 4 Sonntagen vor Weihnachten ist mein Geschäft von 11 bis 6 Uhr geöffnet.

Pelze jeder Art, nur gute Qualitäten, von einer erstklassigen Fabrik (kein Ramsch) in grosser Auswahl zu auffallend billigen Preisen. Rheinstrasse 18, Mühlburg, 2 Treppen.

Man versäume ja nicht, sich in allen besseren einschlägigen Geschäften den reizenden, modernen Weihnachtsbaum-Behang aus Karton geprägte, naturgetreue Modelle, ein unübertroffenes Fabrikat, vorliegen zu lassen. Das höchste Entzücken von Alt und Jung. Man beachte die nebenstehende Schutzmarke auf den Original-Kartons.

Golfjacken Sweaters, Blusen, Westen, Unterjacken, Kragenschoner etc. werden bei billigster Berechnung und schönster Ausführung angefertigt. Mech. Strickerei, Kronenstrasse 18. Einzige Strickerei dieser Art am Platze. 45257 4.4

Eier beste und billigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer, Konditoren, Bäcker und größere Konsumenten. Prompter Versand nach auswärts. Preislisten gerne zu Diensten. 13586 Chr. Emmel, 26.23 Eiergrosshandlung Telefon 1596. Quittenstraße 44

Oskar Kirschke Karlsruhe. Kriegstrasse 12. 17782.3.1 Grösste Auswahl in neuen Mustern. - Anerkannt bestes Bezugshaus kuranter Ware. Besichtigung der Ausstellung ist sehr zu empfehlen.

Zu Weihnachtsgeschenken empfehle zu bes. ermässigten Preisen und 5 Prozent Rabatt hübsche Neuheiten moderner Bücher-, Noten- u. Salonschränken. Mahagoni-Vitrinen mit Bronzen, zwei- u. dreituriger Bücherchränke, Herrenschreibtische und Diplomatentische jeder Art. 16863.10.7 alte und moderne Sitzstühle, Stollenschränke u. schöne, gesch. Fauteuils, Buffets in grosser Auswahl, Kredenzen und Beischränke feine Thee-, Servier-, Näh-, Spiel- u. Rauchtische, bequeme Lederfauteuils, bes. billige Schreib- und Herrenfauteuil, Klavierstühle, Wandchränke, Bücher- und Notenständer, bes. schöne u. billige Flurgarderoben 10 Prozent Rabatt auf bessere Divans, Chaiselongues, Fauteuils mit und ohne Einrichtung, Kinderbetten, grosse, eis. Bettstellen, zurückg. Buffets, Bücherchränke, Schreibtische, worunter ein hübscher französischer, ein spanisches Speisezimmer, mehrere hübsche Wohnsalons, Lederstühle u. s. w. bei R. Dewerth, Kaiserstr. 97.

Zur Weihnachts-Bäckerei empfehle Mandeln Ia dto, belesene Haselnusskerne Citronat Orangeat 17511.4.3 Backhonig Konjunktmehl Rosinen, Sultaninen, Kornthun etc. nur Ia Ware u. bill. Preise mit Rabattmarken. Drogerie W. Tscherning vorm. W. L. Schwab Amalienstr. 19 Telefon 519 Lieferung frei Haus.

Um Eierlegen der Hühner das Überleben zu fördern selbst bei der grössten Kälte 100 Eier mehr im Jahr von jedem Huhn. Unbedeutende Ausgabe - Sichere Methode. Verlangen Sie noch heute interess. Prospekt gratis und franko von RIERA-WERNER Gebroderl. R. 5 Käuter und Teilhaber mit 11597.20.15 Mk. 10000 bis 300000 suchen Kauf oder Beteiligung durch A. Müller, Karlsruhe, Kaiserstraße 167. Besuche und Rückfrage kostenlos.

Willkommenste Weihnachtsgabe! Selbstgefertigte künstlerische Laute Gitarren. Mandolinen Zithern Notenpulte Etuis etc. etc. Neue und alte Violinen Violas Cellos Bässe Bögen etc. etc. Prima Saiten, Bestandteile etc. „Trikolore-Saiten“. Joh. Padewet Hofinstrumentenmacher 132 Kaiserstrasse 132.

Anzeigen jeder Art finden die weiteste Verbreitung und haben dabei den besten Erfolg in der „Badischen Presse“.